

## PRESSEMITTEILUNG

### Tag der Organspende am 4. Juni

#### Zehn Jahre Aktion „Geschenkte Lebensjahre“ als Zeichen für unschätzbaren Wert einer Organspende

Frankfurt am Main/Mainz, 30. Mai 2022. Eine Zahl sagt mehr als tausend Worte: Mit dieser etwas abgewandelten Redewendung zeigt die Aktion „Geschenkte Lebensjahre“ am Tag der Organspende am 4. Juni bildhaft, was eine Organspende bedeuten kann. Die Aktion ist seit inzwischen zehn Jahren ein fester Bestandteil des Tags der Organspende. Sie setzt ein sichtbares Zeichen der Dankbarkeit und steht damit als Sinnbild für die Organspende. In diesem Jahr findet die Aktion vor Ort in Mainz auf dem Gutenbergplatz und gleichzeitig online statt.

Sabine Dittmar, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, freut sich, als Schirmherrin der Aktion zu erleben, wie wichtig das Thema ist: „Selten sieht man so eindrucksvoll, was eine Organspende bewirken kann. Ich appelliere deshalb an alle, sich mit dem Thema zu beschäftigen und eine persönliche Entscheidung zu treffen.“

Transplantierte präsentieren im Rahmen der Veranstaltung in Mainz ein Plakat mit der Anzahl der Lebensjahre, die ihnen durch eine Organspende zusätzlich geschenkt wurde. Egal ob 20 Jahre, 14 oder zwei – für die Teilnehmenden an der Aktion bedeutet jedes zusätzliche Jahr, jeder Tag ein unschätzbares Geschenk, das ein anderer Mensch nach seinem Tod zu geben bereit war. Am Ende der Aktion steht jedes Mal die beeindruckende Gesamtzahl an geschenkten Jahren, die den Organempfängerinnen und -empfängern mehr Zeit mit ihren Familien, mehr Gesundheit und viele zusätzliche schöne Erlebnisse und Momente ermöglicht haben.

So zum Beispiel auch Luisa Huwe, 30 Jahre alt: „Mir wurden durch meine Herztransplantation bereits drei Jahre geschenkt, für die ich unendlich dankbar bin. Ich



kann kaum in Worte fassen, was die Organspende für mich und meine Lieben bedeutet hat. Sie ist das größte Geschenk, das man nur machen kann.“

So wie Luisa Huwe geht es vielen Menschen in Deutschland: Seit 1983 wurden insgesamt 146.087 Organe transplantiert – für viele Patientinnen und Patienten war es die letzte Behandlungsoption und bedeutete die einzige Chance weiterzuleben. Die Dankbarkeit gegenüber den Organspenderinnen und Organspendern sowie deren Angehörigen können die Betroffenen mit der Aktion jedes Jahr erneut zum Ausdruck bringen und gleichzeitig auf das für sie so wichtige Thema öffentlich aufmerksam machen.

Burkhard Tapp erhielt vor über 20 Jahren eine Lunge und organisiert die Aktion „Geschenkte Lebensjahre“ seit vielen Jahren: „Ich erhoffe mir, dass unsere Botschaft überall gehört wird. Und ich wünsche, dass den Menschen, die noch verzweifelt auf ein Organ warten, dieses Geschenk rechtzeitig gemacht werden kann. Das Leben ist so wertvoll und kann so lebenswert sein. Wenn wir etwas davon weitergeben können, ist das das wertvollste Geschenk.“

Wie in den Vorjahren gibt es parallel zur Veranstaltung auch eine Online-Aktion, bei der die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, digital die Anzahl ihrer geschenkten Lebensjahre unter [www.tagderorganspende.de/geschenkte-lebensjahre/](http://www.tagderorganspende.de/geschenkte-lebensjahre/) zu veröffentlichen. So können sich Transplantierte aus ganz Deutschland beteiligen, die nicht die Gelegenheit haben, in Mainz dabei zu sein. Der aktuelle Stand liegt derzeit bei 4.887 Lebensjahren, die seit Beginn der Online-Aktion im Jahre 2020 zusammengekommen sind. Die Veranstaltenden hoffen, dass online und bei der Aktion auf dem Gutenbergplatz auch in diesem Jahr mit einer hohen Anzahl an geschenkten Lebensjahren wieder eindrücklich gezeigt werden kann, was eine Organspende bedeutet. Gleichzeitig soll den 9.000 Menschen auf den Wartelisten für eine Organtransplantation Mut und neue Hoffnung geschenkt werden.

[www.tagderorganspende.de](http://www.tagderorganspende.de)  
[www.facebook.com/TagderOrganspende](https://www.facebook.com/TagderOrganspende)  
[www.instagram.com/tag\\_der\\_organspende](https://www.instagram.com/tag_der_organspende)  
[YouTube-Kanal zum Tag der Organspende](#)

**Pressekontakt:**

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation  
Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Susanne Venhaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christine Kornhaas, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsche Stiftung Organtransplantation  
Deutschhermufer 52, 60594 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, -9413, -9415  
Fax: +49 69 677 328 9409  
E-Mail: [presse@dso.de](mailto:presse@dso.de), Internet: [www.dso.de](http://www.dso.de)  
Twitter: [https://twitter.com/dso\\_organspende](https://twitter.com/dso_organspende)